

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 60 (1989)
Heft: 12

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herrliberg. Der Gemeinderat von Herrliberg hat einen Kredit von 21,3 Mio. Franken für den Bau eines Alters- und Pflegeheims zuhanden einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Zeit eilt: Kann mit dem Bau noch vor dem 1. Juli 1990 begonnen werden, können noch Subventionen in der Höhe von rund 4 Mio. Franken von Bund und Kanton eingestrichen werden.

Zürich. Die Tagesschule Wehrenbach ist eine der wenigen Schulen für autistische Kinder in der Schweiz. Der Erziehungsrat des Kantons Zürich hat nun dem Verein Tagesschule Wehrenbach in Zürich – vorerst versuchsweise für die Dauer von zwei Jahren – die Bewilligung für ein Internat für autistische Kinder erteilt. Das Internat soll der Tagesschule angeschlossen werden und Platz für höchstens sechs Kinder bieten. Es soll in einer geeigneten Wohnung in der Nähe der Schule eingerichtet und nach Möglichkeit noch dieses Jahr eröffnet werden (*«Volksrecht», Zürich*).

Wolfshausen. Die im März dieses Jahres gegründete «Stiftung für ganzheitliche Betreuung Hombrechtikon» ist Verfechterin eines Heimkonzepts, wonach Menschen verschiedenster Altersgruppen und mit den verschiedensten Be-

hinderungen gemeinsam unter einem Dach gepflegt werden sollen. Nach zweimonatigem Umbau konnte die Stiftung das ehemals private Altersheim «Zoar» in Wolfshausen im Juli dieses Jahres als «Heim zum Birkenhof» in Betrieb nehmen. Anfangs September wurde es offiziell eröffnet. Zurzeit leben 17 Bewohner, ungefähr ebenso viele Frauen wie Männer, im Alter zwischen 20 und 90 Jahren im renovierten Haupthaus, während im Nebengebäude Räumlichkeiten für eine fünfplätzig, autonome und altersgemischte Wohngemeinschaft und für eine zusätzliche 1-Zimmer-Wohnung – als vorbereitende Wohnmöglichkeit für einen Heimaustritt – noch in Bau sind. Dem Stiftungsgrundsatz entsprechend sind alle Mitarbeiter des Heims, inklusive die Leiter, für Bereiche des Haushalts ebenso wie für die pflegerische Betreuung der Pensionäre verantwortlich: Spezialistentum ist nicht erwünscht (*«Neue Zürcher Zeitung», Zürich*).

Inseratenschluss am 25. des Vormonats

Zug

Steinhausen. Das mit einem Aufwand von 14 Mio. Franken innert knapp dreier Jahre erstellte Alterszentrum Steinhausen mit Alterswohnungen und Altersheim ist Mitte September eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben worden. Während die 9 2/2- und die 3 1/2-Zimmer-Wohnungen bereits seit einigen Monaten vermietet sind, werden von den 42 Heimplätzen vorläufig erst 33 belegt (*«Luzerner Neueste Nachrichten», Luzern*).

Zug. Vor acht Jahren wurde die Stiftung Maihof gegründet, Ende September konnte sie nun ihr Projekt, das Dauerwohnheim für Schwerstbehinderte, offiziell einweihen und der Öffentlichkeit präsentieren. 28 Mehrfach-Behinderte werden im Verlauf des Oktobers im neuen Heim am Fuss des Zugerbergs Aufnahme finden. Trotz Einbau verschiedener, auf die Schwerbehinderten abgestimmten Einrichtungen gelang es, das mit Aufwendungen von 7,5 Mio. Franken verwirklichte Sozialwerk innert zweier Jahre betriebsbereit zu machen. Die Festansprache hielt alt Bundesrat Hans Hürlimann (*«Luzerner Neueste Nachrichten», Luzern*).

Firmen-Nachrichten

HASYS – die EDV-Lösung für die Schulheim-Administration

Warum ein Computer in der Schulheim-Administration?

Wo Leistungen erbracht werden, müssen diese erfasst und fakturiert werden. Die Leistungen in Schulheimen, Sonderschulen, Beschäftigungsstätten und Wohnheimen für Invalide sind vielfältig. Nicht weniger vielfältig ist die Art und Weise, wie die entsprechenden Kosten verrechnet und fakturiert werden müssen.

Viel exakte Arbeit muss aufgewendet werden, damit man den Überblick behält und die Rechnung aufgeht. Formulare und Dokumente müssen bestimmen, von der Invaliden-Versicherung vorgegebenen Normen entsprechen.

Ein Computer erleichtert Ihnen die Arbeit und hilft Ihnen, die Arbeit ohne Abschluss-Stress und mit weniger Zeitaufwand zu bewältigen.

Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können und ihre kostbare Zeit nicht mit dem Übertragen und Zusammenziehen von Leistungs-Daten aus

- Therapie
- Schule
- Wohnheim
- Transport

einsetzen müssen, wurde das EDV-System HASYS in der Praxis durch Praktiker entwickelt.

Für jede Aufgabe die richtige Software

HASYS besteht aus einzelnen Teilprogrammen, welche die verschiedenen Aufgaben in der Heim-Administration lösen:

- Erfassung der Leistungen ab Erfassungs-Formular
- Fakturierung mit automatischer Kostenaufteilung auf verschiedene Garanten
- Leistungs-Statistiken
- Debitorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Lohnabrechnung
- Stammdatenverwaltung mit spezifischer Datenstruktur für Schulheime
- Textverarbeitung

Alle diese Programme sind aufeinander abgestimmt und gewährleisten einfache Datenübertragungen und grosse Datensicherheit.

Sie bestimmen selbst, ob Sie mit der Finanzbuchhaltung, der Lohnbuchhaltung, der Lohnabrechnung oder mit der Leistungserfassung und Fakturierung beginnen wollen.

HASYS ist anpassungsfähig. Dank der ausgeprägten Modularität von HASYS können Sie ein dem Budget angepasstes EDV-System beschaffen und dieses nach Bedarf erweitern. Wenn spezielle Anforderungen vorliegen, können die Spezialisten der Somm Systems AG weitgehende

Anpassungen an Ihre Wünsche realisieren.

HASYS ist ausbaufähig. Wenn gleichzeitig an mehreren Arbeitsplätzen gearbeitet werden soll, so kann HASYS im Netzwerk betrieben werden. Das heisst, dass an mehreren Terminals Leistungen erfasst und fakturiert werden können.

Orientierungs-Seminare über HASYS

Die Firma Somm Systems AG Luzern führt regelmässig kostenlo-

se Orientierungsseminare über HASYS durch. Das nächste Seminar findet am

7. Februar 1990

in Luzern statt. Interessenten wollen sich bitte an folgende Adresse wenden

Somm Systems AG
Taubenhausstr. 4/6,
6005 Luzern
Telefon 041 22 70 84

DUSCHOLUX-DUSCHWAND Modell FIVE reg.

NEUHEIT

Wer sagt denn, dass eine Duschwand immer 4 Ecken haben muss – für alle diejenigen, die auf eine Ecke mehr nicht verzichten wollen, gibt es jetzt von DUSCHOLUX die Duschwand FIVE.

Sie besticht nicht nur durch ihr modernes, aussergewöhnliches Design und die Farbenvielfalt, sondern auch durch die grosse Einstiegsbreite. Die Ideallösung gerade auch für kleine Bäder. Passend zur fünfeckigen FIVE gibt es selbstverständlich die DUSCHOLUX-Duschwanne aus Sanitär-Acrlil.



DUSCHOLUX AG
Postfach 49, 3602 Thun
Tel. 033 344 111